

Advents & Weihnachtssingen

19 Uhr

Entrée & Sektempfang

- Lied Nr. 1 : Alle Jahre wieder
Lied Nr. 2 : Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen
Lied Nr. 3 : Es ist ein Ros entsprungen
Lied Nr. 4 : Es ist für uns eine Zeit angekommen
Lied Nr. 5 : Fröhliche Weihnacht überall
Lied Nr. 6 : Ich steh an deiner Krippe hier
Lied Nr. 7 : Ihr Kinderlein kommet
Lied Nr. 8 : In dulci jubilo

20 Uhr

Vorspeise

- Lied Nr. 9 : Joseph lieber Joseph mein
Lied Nr. 10 : Kling Glöckchen, klingelingeling
Lied Nr. 11 : Kommet ihr Hirten
Lied Nr. 12 : Laßt uns froh und munter sein
Lied Nr. 13 : Leise rieselt der Schnee
Lied Nr. 14 : Macht hoch die Tür !
Lied Nr. 15 : Maria durch ein' Dornwald ging
Lied Nr. 16 : Morgen Kinder wird's was geben

21 Uhr

Hauptgang

- Lied Nr. 17 : O du Fröhliche
Lied Nr. 18 : O Tannenbaum
Lied Nr. 19 : Schneeflöckchen
Lied Nr. 20 : Still, still, still, weil's Kindlein schlafen will
Lied Nr. 21 : Süßer die Glocken nie klingen
Lied Nr. 22 : Tochter Zion, freue dich

22 Uhr

Dessert

- Lied Nr. 23 : Vom Himmel hoch, da komm ich her
Lied Nr. 24 : Wir sagen Euch an, den lieben Advent
Lied Nr. 25 : Stille Nacht, heilige Nacht

22.30 Uhr

Weihnachtsgeschichte

Ende



F
r
ö
h
l
i
c
h
e

W
e
i
h
n
a
c
h
t
s
i
n
g
e
n

1). Alle Jahre wieder

Alle Jahre wieder kommt das Christuskind,
auf die Erde nieder wo wir Menschen sind.

**Kehrt mit seinem Segen ein in jedes Haus,
geht auf allen Wegen mit uns ein und aus.**

Ist auch mir zur Seite, still und unerkant,
dass es treu mich leite an der lieben Hand.

2). Am Weihnachtsbaume die Lichter brennen

Am Weihnachtsbaume, die Lichter brennen,
wie glänzt er festlich lieb und mild
als spräch er : >Wollt in mir erkennen
getreuer Hoffnung stilles Bild !<

**Die Kinder stehen mit hellen Blicken,
das Auge lacht, es lacht das Herz;
o fröhlich seliges Entzücken !
Die Alten schauen himmelwärts.**

Zwei Engel sind hereingetreten,
kein Auge hat sie kommen sehn;
sie gehn zum Weihnachtstisch und beten
und wenden wieder sich und gehn.

**Gesegnet seid ihr alten Leute,
gesegnet sei du kleine Schar !
Wir bringen Gottes Segen heute,
dem braunen wie dem weißen Haar.**

3). Es ist ein Ros entsprungen

Es ist ein Ros entsprungen, aus einer Wurzel zart,
wie uns die Alten sungen, von Jesse kam die Art.
Und hat ein Blümlein bracht, mitten im kalten
Winter, wohl zu der halben Nacht.

**Das Röslein, das ich meine, davon Jesaja sagt,
hat uns gebracht alleine, Marie, die reine
Magd. Aus Gottes ew'gem Rat hat sie ein Kind
geboren wohl zu der halben Nacht.**

Das Blümlein so kleine, das duftet uns so süß;
mit seinem hellen Scheine, vertreibt die
Finsternis : wahr Mensch und wahrer Gott, hilft
uns aus allem Leide, rettet von Sünd und Tod.

4). Es ist für uns eine Zeit angekommen

||: Es ist für uns eine Zeit angekommen,
es bringt uns eine große Gnad. :||
Unser Heiland Jesus Christ,
der für uns, der für uns,
der für uns Mensch geworden ist.

**||: Es sandte Gott seinen Engel vom Himmel
zur Jungfrau hin nach Nazareth. :||
„Sei begrüßt, du Jungfrau rein,
denn aus dir, denn aus dir,
will der Herr geboren sein.“**

||: Maria hörte des Höchsten Begehren,
sich neigend sie zum Engel sprach: :||
„Sie, ich bin des Herren Magd,
mir gescheh, mir gescheh,
mir gescheh, wie du gesagt.

**||: Und es erging ein Gebot des Kaisers,
dass alle Welt geschätzt wird. :||
Josef und Maria voll Gnad
zogen hin, zogen hin,
zogen hin zur Davidstadt.**

||: Es war kein Raum in der Herberg zu finden,
es war kein Platz für arme Leut. :||
In dem Stall bei Esel und Rind
kam zur Welt, kam zur Welt,
kam zur Welt das heil'ge Kind.

**||: Es waren Hirten bei Nacht auf dem Felde,
ein Engel dort erschienen ist: :||
Fürchtet euch nicht, ihr Hirtenleut!
Fried und Freud, Fried und Freud,
Fried und Freud verkünd ich heut!**

5). Fröhliche Weihnacht überall

Fröhliche Weihnacht überall
tönet durch die Lüfte froher Schall.
Weihnachtston, Weihnachtsbaum,
Weihnachtsduft in jedem Raum !
Fröhliche Weihnacht überall !
tönet durch die Lüfte froher Schall.

6). Ich steh' an deiner Krippe hier

Ich steh' an deiner Krippe hier,
o Jesu, du mein Leben;
ich komme, bring' und schenke dir,
was du mir hast gegeben.
Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn,
Herz, Seel' und Mut, nimm alles hin
und laß dir's wohl gefallen.

**Da ich noch nicht geboren war,
da bist du mir geboren
und hast dich mir zu eigen gar,
eh' ich dich kannt', erkoren.
Eh' ich durch deine Hand gemacht,
da hast du schon bei dir bedacht,
wie du mein wolltest werden.**

7). Ihr Kinderlein kommet

Ihr Kinderlein kommet, o kommet doch all.
zur Krippe her kommet, in Bethlehems Stall,
und seht was in dieser hochheiligen Nacht,
der Vater im Himmel für Freude uns macht.

**O seht in der Krippe, im nächtlichen Stall,
seht hier bei des Lichtleins hellglänzendem Strahl,
in reinlichen Windeln das himmlische Kind,
viel schöner und holder als Engel es sind.**

Da liegt es das Kindlein, auf Heu und auf Stroh,
Maria und Josef betrachten es froh,
die redlichen Hirten knien betend davor,
hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.

8). In dulci jubilo

In dulci jubilo, nun singet und seid froh.
Uns' res Herzens Wonne, liegt in praeseptio,
und leuchtet wie die Sonne matris in gremio.
Alpha es et O, Alpha es et O.

**O Jesu parvule, nach dir ist mir so weh,
Tröst' mir mein Gemüte, o puer optime,
durch alle seine Güte, o princeps gloriae.
Alpha es et O, Alpha es et O.**

Ubi sunt gaudia, nirgend mehr denn da,
wo die Engel singen, nova cantica
und die Schellen klingen, in regis curia.
Eia wär'n wir da, Eia wär'n wir da.

9). Joseph lieber Joseph mein

Joseph lieber Joseph mein,
hilf mir wiegen mein Kindelein,
Gott der wird dein Lohner sein,
im Himmelreich, der Jungfrau Sohn Maria.

**Gerne, liebe Maria mein,
helf' ich wiegen dein Kindelein,
Gott der wird mein Lohner sein,
im Himmelreich, der Jungfrau Sohn Maria.**

Freu dich nun, du christlich Schar !
Gott, der Himmelskönig klar,
macht uns Menschen offenbar,
der uns gebar die reine Magd Maria.

**Alle Menschen sollen gar,
ganz in Frieden kommen dar,
dass ein jeder recht erfahr,
den uns gebar die reine Magd Maria.**

10). Kling Glöckchen, klinge linge ling

**Kling Glöckchen, klinge linge ling,
kling Glöckchen kling.**

Lasst mich ein ihr Kinder, ist so kalt der Winter,
öffnet mir die Türen, lasst mich nicht erfrieren.

||: **Kling Glöckchen, klinge linge ling,
kling Glöckchen kling. :||**

Mädchen hört und Bübchen,
macht mir auf das Stübchen,
bring euch viele Gaben, sollt euch dran erlaben.

||: **Kling Glöckchen, klinge linge ling,
kling Glöckchen kling. :||**

Hell erglühn die Kerzen, öffnet mir die Herzen,
will drin wohnen fröhlich,
frommes Kind wie selig

**Kling Glöckchen, klinge linge ling,
kling Glöckchen kling.**

11). Kommet ihr Hirten

Kommet ihr Hirten, ihr Männer und Frauen,
kommet das liebe Kindlein zu schauen.

Christus der Herr ist heute geboren,
den Gott zum Heiland Euch hat erkoren.

Fürchtet Euch nicht.

**Lasset uns sehen in Bethlehems Stall,
was uns verheißen der himmlische Schall.
Was wir dort finden, lasset uns künden,
lasset uns preisen in frommen Weisen :
Halleluja**

Wahrlich, die Engel verkündigen heut
Bethlehems Hirtenvolk gar große Freud'.

Nun soll es werden, Friede auf Erden,
den Menschen allen, ein Wohlgefallen :
Ehre sei Gott.

12). Laßt uns froh und munter sein

Laßt uns froh und munter sein
Und uns recht von Herzen freu'n!

Lustig, lustig, trallerallera,
||: Bald ist Weihnachtsabend da! :||

Dann stell ich den Teller auf,
's Christkind legt gewiß was drauf.

Lustig, lustig, trallerallera,
||: Bald ist Weihnachtsabend da! :||

Wenn ich schlaf, dann träume ich:
Jetzt bringt's Christkind was für mich.

Lustig, lustig, trallerallera,
||: Bald ist Weihnachtsabend da! :||

Wenn ich aufgestanden bin,
Lauf ich schnell zum Teller hin.

Lustig, lustig, trallerallera,
||: Bald ist Weihnachtsabend da! :||

13). Leise rieselt der Schnee

Leise rieselt der Schnee,
still und starr ruht der See.

Weihnachtlich glänzet der Wald,
freue dich 's Christkind kommt bald.

**In den Herzen ist's warm,
still schweigt Kummer und Harm.
Sorge des Lebens verhallt,
freue dich 's Christkind kommt bald.**

Bald ist heilige Nacht, Chor der Engel erwacht,
hört nur wie lieblich es schallt,
freue dich 's Christkind kommt bald.

14). Macht hoch die Tür

Macht hoch die Tür, die Tor' macht weit!

Es kommt der Herr der Herrlichkeit,
ein König aller Königreich,
ein Heiland aller Welt zu gleich,
der Heil und Leben mit sich bringt,
der halben jauchzt, mit Freuden singt:
Gelobet sei mein Gott,
mein Schöpfer reich an Rat.

**Er ist gerecht, ein Helfer wert,
Sanftmütigkeit ist sein Gefährt,
sein Königskron' ist Heiligkeit,
sein Zepter ist Barmherzigkeit;
all unser Not zum End' er bringt,
derhalben jauchzt, mit Freuden singt:**

**Gelobet sei mein Gott,
mein Heiland groß von Tat!**

O wohl dem Land, o wohl der Stadt,
so diesen König bei sich hat.

Wohl allen Herzen insgeheim,
da dieser König ziehet ein.

Er ist die rechte Freudensonn,
bringt mit sich lauter Freud und Wonn.

Gelobet sei mein Gott,
mein Tröster früh und spät.

15). Maria durch ein' Dornwald ging

Maria durch ein' Dornwald ging, Kyrie eleison

Maria durch ein' Dornwald ging,
der hat in sieben Jahr kein Laub getragen.
Jesus und Maria.

**Was trug Maria unter ihrem Herzen,
Kyrie eleison
Ein kleines Kindlein ohne Schmerzen,
das trug Maria unter ihrem Herzen.
Jesus und Maria.**

Da haben die Dornen Rosen getragen,
Kyrie eleison

Als das Kindlein durch den Wald getragen,
da haben die Dornen Rosen getragen.
Jesus und Maria.

16). Morgen, Kinder, wird's was geben

Morgen, Kinder, wird's was geben,
Morgen werden wir uns freu'n !
Welch ein Jubel, Welch ein Leben
Wird in unsrem Hause sein !
Einmal werden wir noch wach,
Heia, dann ist Weihnachtstag !

**Wie wird dann die Stube glänzen
Von der großen Lichterzahl!
Schöner als bei frohen Tänzen
Ein geputzter Kuppelsaal!
Wit ihr noch, wie voriges Jahr
Es am Heil'gen Abend war?**

17). O du Fröhliche

**O du fröhliche, O du selige,
Gnaden bringende Weihnachtszeit.
Welt ging verloren, Christ ward geboren,
freue, freue dich O Christenheit.**

O du fröhliche, O du selige,
Gnaden bringende Weihnachtszeit.
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen,
freue, freue Dich O Christenheit.

**O du fröhliche, O du selige,
Gnaden bringende Weihnachtszeit.
Himmlische Ehre, jauchzende Chre,
freue, freue dich O Christenheit.**

18). O Tannenbaum

O Tannenbaum, O Tannenbaum,
wie grün sind deine Blätter.
Du grnst nicht nur zur Sommerzeit,
nein, auch im Winter, wenn es schneit,
O Tannenbaum, O Tannenbaum,
wie grün sind deine Blätter.

**O Tannenbaum, O Tannenbaum,
du kannst mir sehr gefallen.
Wie oft hat nicht zur Weihnachtszeit,
ein Baum von dir mich hochofrennt,
O Tannenbaum, O Tannenbaum,
du kannst mir sehr gefallen.**

O Tannenbaum, O Tannenbaum,
dein Kleid will mich was lehren :
Die Hoffnung und Beständigkeit,
gibt Trost und Kraft zu jeder Zeit.
O Tannenbaum, O Tannenbaum,
dein Kleid will mich was lehren.

19). Schneeflckchen, Weibrckchen

Schneeflckchen, Weibrckchen,
Da kommst du geschneit;
Du kommst aus den Wolken,
Dein Weg ist so weit.

**Komm, setz dich ans Fenster,
Du lieblicher Stern;
Malst Blumen und Blätter,
wir haben dich gern.**

Schneeflckchen, du deckst
Uns die Blmelein zu,
Dann schlafen sie sicher
In himmlischer Ruh'.



20). Still, still, still, weils Kindlein schlafen will

Still, still, still, weils Kindlein schlafen will.
Maria tut's zur Ruhe bringen,
und ihm Schlummerliedlein singen.
Still, still, still, weils Kindlein schlafen will.

**Schlaf, schlaf, schlaf, mein liebes
Kindlein schlaf.**

**Die Engel tun schön musizieren,
vor dem Kindlein jublieren.**

**Schlaf, schlaf, schlaf, mein liebes
Kindlein schlaf.**

Groß, groß, groß, die Lieb' ist übergroß.
Gott hat den Himmelsthron verlassen
und muss reisen auf der Straßen.
Groß, groß, groß, die Lieb' ist übergroß.

21). Süßer die Glocken nie klingen

Süßer die Glocken nie klingen,
als zu der Weihnachtszeit,
's ist als ob Engelein singen,
wieder von Frieden und Freud',
||: wie sie gesungen in seliger Nacht :||
Glocken mit heiligem Klang,
klinget die Erde entlang.

**Und wenn die Glocken erklingen,
schnell sie das Christkindlein hört,
tut sich vom Himmel dann schwingen,
eilet hernieder zur Erd**

**||: Segnet den Vater, die Mutter, das Kind :||
Glocken mit heiligem Klang,
klinget die Erden entlang.**

22). Tochter Zion, freue dich!

Tochter Zion, freue dich!
Jauchze, laut, Jerusalem!
Sieh, dein König kommt zu dir!
Ja er kommt, der Friedensfürst.
Tochter Zion, freue dich!
Jauchze, laut, Jerusalem!

**Hosianna, Davids Sohn,
Sei gesegnet deinem Volk!
Gründe nun dein ewig' Reich,
Hosianna in der Höh'!
Hosianna, Davids Sohn,
Sei gesegnet deinem Volk!**

Hosianna, Davids Sohn,
Sei begrüßet, König mild!
Ewig steht dein Friedensthron,
Du, des ew'gen Vaters Kind.
Hosianna, Davids Sohn,
Sei begrüßet, König mild!

23). Vom Himmel hoch, da komm ich her

Vom Himmel hoch, da komm ich her.
Ich bring Euch gute neue Mär.
Der guten Mär bring ich so viel,
davon ich singen und sagen will.

**Euch ist ein Kindlein heut gebor'n,
von einer Jungfrau auserkor'n,
ein Kindelein so zart und fein,
das soll Euer Freud und Wonne sein.**

Es ist der Herr Christ, unser Gott
der will euch führn aus aller Not.
Er will euer Heiland selber sein,
von allen Sünden machen euch rein.

Er bringt euch alle Seligkeit,
die Gott der Vater hat bereit't ,
dass ihr mit uns im Himmelreich,
sollt leben nun und ewiglich.

24). Wir sagen Euch an, den lieben Advent

Wir sagen Euch an, den lieben Advent,
sehst die **dritte/vierte Kerze** brennt.

Nun tragt Eurer Güte hellen Schein,
weit in die dunkle Welt hinein.

Freut Euch Ihr Christen, freuet Euch sehr,
nun ist nahe der Herr.

25). Stille Nacht, heilige Nacht

Stille Nacht, heilige Nacht !
Alles schläft, einsam wacht
nur das traute hochheilige Paar.
Holder Knabe im lockigen Haar,
||: schlaf in himmlischer Ruh. :||

**Stille Nacht, heilige Nacht !
Hirten erst kundgemacht ;
durch der Engel Halleluja,
tönt es laut von fern und nah :
||: Christ der Retter ist da. :||**

Stille Nacht, heilige Nacht !
Gottes Sohn, o wie lacht
Lieb aus deinem göttlichen Mund,
da uns schlägt die rettende Stund,
||: Christ, in deiner Geburt. :||

Weihnachten 2009

Weihnachten in der Fledermaus

Heiligabend geschlossen

Erster und zweiter Weihnachtstag geöffnet

Jeweils von 12-15 Uhr und von 18-23 Uhr

Weihnachten in der WeinGalerie

Heiligabend geschlossen

Weihnachtsbrunch am 25. und 26. Dezember

Jeweils von 10 bis 15 Uhr

Silvester 2009

Silvester in der Fledermaus

5-Gang Menü inklusive Champagnerempfang

Einlass 19 Uhr / Menübeginn 20 Uhr

Preis pro Person : Euro 79,00

Silvester in der WeinGalerie

3-Gang Familien-Menü inkl. Proseccoempfang

Einlass 19 Uhr / Menü 20-22 Uhr / Ende 1 Uhr

Preis pro Person : Euro 49,00/29,00